

**Herbsttagung der Fachgruppe Naturwissenschaftliche Museen im
Deutschen Museumsbund e.V. (DMB) 2015**

vom 15. bis 18. Oktober 2015

im

Natur-Museum Luzern (15.-16.10.2015) und Naturmuseum Solothurn (17.10.2015)

**THEMEN: „Vom Umgang mit Schenkungen“
und „Inklusion – Leichte Sprache“**

Tagungsort: **Marianischer Saal** im Gebäude des Departementes für Bildung und Kultur, Luzern, 5 Gehminuten vom Natur-Museum Luzern

Donnerstag, 15.10. 2015

Ab 13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro, Vorraum Tagungsraum

13:00 Uhr Pressekonferenz

14:00 Uhr Begrüßung
Regierungspräsident Reto Wyss, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartementes des Kantons Luzern
Dr. Silke Stoll, Sprecherin der Fachgruppe Naturwissenschaftliche Museen im Deutschen Museumsbund

14:20 Uhr Die Naturmuseen von Luzern und Solothurn – zwei Häuser im Wandel
Dr. Britta Allgöwer (Direktorin Natur-Museum Luzern) und Dr. Thomas Briner (Direktor Naturmuseum Solothurn)

14:50 Uhr Der neugegründete Verband der Naturwissenschaftlichen Museen und naturwissenschaftlichen Sammlungen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein
Prof. Dr. Christian A. Meyer (Präsident), Direktor Naturhistorisches Museum Basel

15:20–15:45 Erfrischungspause (Lichthof, Regierungsgebäude, vis-à-vis Tagungssaal)

15:50 Uhr Fachgruppensitzung
Für Nichtmitglieder besteht Gelegenheit zum Besuch des Natur-Museums Luzern

bis spätestens 18:30 Uhr

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Natur-Museum Luzern

Freitag, 16.10.2015

ab 8.30 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro (Marianischer Saal)

8:45 Uhr Grußworte

Erster Themenblock: Vom Umgang mit Schenkungen

Moderation: Silke Stoll/Harald Benke

- 9.00 Uhr Impulsvortrag
Einem geschenkten Gaul schaue man stets ins Maul
Dr. Martin R. Schärer, Museologe, Präsident des Ethik-Komitees
des Internationalen Museumsrates (ICOM)
- 9:55–10:10 Praxisbeispiele
Das ist doch geschenkt! - Bandbreite, Tendenzen und Formalitäten bei
Annahme von Schenkungen
Dr. Thorid Zierold, Chemnitz
- 10:10–10:25 Nicht nur Horten und Verwahren – Die Schenkung der Sammlung Viel
Dr. Johannes Lerp, Wiesbaden
- 10:25–10:50 Erfrischungspause (Lichthof, Regierungsgebäude, vis-à-vis Tagungssaal)
- 10:55–11:10 Sammlungskonzept und aktuelle Sammlungszugänge im LWL-Museum für
Naturkunde Münster
Dr. Heinrich Terlutter, Münster
- 11:10–11:25 Merkmale einer optimalen Schenkung. Das Konvolut Muschalek in der
Volkskundlichen Sammlung des Landesmuseums Württemberg
Catharina Claus, Stuttgart
- 11:25–11:50 Diskussion
- 12.00–13:40 Mittagspause im Natur-Museum Luzern (Stehlunch)

Zweiter Themenblock: Inklusion – Leichte Sprache

Moderation: Silke Stoll/Harald Benke

- 13.45 Uhr Impulsvortrag
Museen sind für alle da – auch für Menschen mit Demenz
Virginie Schmutz, Museumspädagogin, Naturmuseum Winterthur
- 14:40–14:55 Praxisbeispiele
Leben in der Dunkelheit - Inklusion in einer Sonderausstellung
Dr. Jan Ole Kriegs, Münster
- 14:55–15:10 Ist Leichte Sprache lernen leicht?
Dr. Christina Burmeister, Oldenburg

- 15:10–15:25 WOW! und AHA! – Schwierige Inhalte verständlich machen: die neue Dauerschau. Unser Universum im Haus der Natur Salzburg
Dr. Norbert Winding, Salzburg
- 15:25–15:40 Fossil Art – Urzeitliche Lebensspuren zum Anfassen
Dr. Bettina Gutbrodt, Zürich
- 15:40–16:05 Diskussion
- 16:05–16:30 Erfrischungspause (Lichthof, Regierungsgebäude, vis-à-vis Tagungssaal)
- Forum: **Aktuelles aus den Museen**
Moderation: N.N.
- 16:35–16:45 Die Sparkassen-Bionik-Schatzkiste
Ute Wolf, Bad Dürkheim
- 16:45–16:55 Wertsachen - Die Sammlungen der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Kirsten Grimm, Mainz
- 16:55–17:05 Bestiarium Construendum: Mit Fantasie zu Fabeltier & Co
Dr. Maria Will, Oldenburg
- 17:05–17:15 Untertage-Feeling auf kleinstem Raum: die neue geologische Dauerausstellung im namu Bielefeld
Dr. Isolde Wrazidlo, Bielefeld
- 17:15–17:25 Ein Gang durch 250 Jahre Museumsgeschichte: Das neu gestaltete Erdgeschoss des Naturhistorischen Museums Braunschweig
Prof. Dr. Ulrich Joger, Braunschweig
- 17:25–17:35 Ein "Competency Framework" in Museen? EU-ColComp und die Möglichkeiten einer europäischen Matrix
Dr. Peter Giere, Berlin
- 17:35–17:45 Faszination Wale: Mensch. Wal. Pazifik.
Dr. Michael Stiller, Bremen
- 17:45–17:55 Es ist vollbracht! Die Mineralogie im HLMD.
Dr. Gabriele Gruber, Darmstadt
- 17:55–18:05 Der neue Erdbebensimulator des Museums Mensch und Natur
Dr. Michael Apel, München
- 18:05–18:30 Abschlussdiskussion
- ca. 18:45 Uhr Ende mit Abendgestaltung in Eigenverantwortung
Mglk. eines geführten Stadtrundganges und anschließenden Abendessens (Selbstzahler) (siehe Anmeldeformular)

Samstag, 17.10.2015

Exkursion in den Solothurner Jura

- 08:30 Uhr Abfahrt in Luzern
10:00 Uhr Ankunft in Solothurn
10:00 Uhr Begrüssung
Dr. Thomas Briner, Direktor Naturmuseum Solothurn
- 10:30 Uhr Führungen im und ums Naturmuseum Solothurn. Auswahl:
- Das Museum im Wandel – Erneuerung der Dauerausstellung mit Thomas Briner
 - Die Wirbeltiersammlung im Außendepot mit Res Schäfer
 - Museumspädagogische Angebote mit Joya Müller
 - Steiniger Rundgang durch die Urzeit in der Solothurner Altstadt mit Silvan Thüning

Bitte beachten Sie: Wer eine Ausstour wählt, hat während dem Apéro Gelegenheit das Naturmuseum zu besichtigen.

- 11:30 Uhr Apéro und Mittagessen im Naturmuseum Solothurn respektive Landhaus
Ansprache: Kurt Fluri, Stadtpräsident von Solothurn
- 13:00 Uhr Exkursion zu den Dinosaurierspuren in Lommiswil (inkl. 30-minütiger Wanderung), anschliessend Fahrt auf den Weissenstein mit der Gondelbahn, Besichtigung des Juragartens mit Regine Anderegg und Eicke Knauer (Führungspersonen Juragarten) sowie Silvan Thüning (Geologie und Paläontologie)

Bitte beachten Sie: Das Programm kann auch bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung mit.

- ca. 18 Uhr Ankunft Solothurn**
ca. 19 Uhr Ankunft Luzern

Heimreise direkt ab Solothurn oder Rückfahrt nach Luzern

Sonntagmorgen, 18.10.2015

Gelegenheit zur Schifffahrt mit Kursschiff auf dem Vierwaldstättersee (Rundfahrt bis Vitznau, Luzern ab 08:40 Uhr, zurück um 10:47 Uhr, Preis unter 10 Personen: 45.--/Person, ab 10 Personen CHF 36.--/Person). Geführt, mit Benedict Hotz, Stv. Direktor Natur-Museum Luzern und Konservator Erdwissenschaften und Dr. Britta Allgöwer, Direktorin Natur-Museum Luzern (**Selbstzahler**).

Oder individuelles Kulturprogramm und Abreise